

Betriebsrat ohne Filter

Frauentag
EXTRA

Informationen für die Beschäftigten der Daimler AG im Mercedes-Benz Werk Rastatt

Februar 2012

ohnefilter.redaktion@daimler.com



Einladung

**Wir laden Euch
herzlich zum
internationalen
Frauentag am
08. März 2012 im
Werk Rastatt ein.**

Die Veranstaltungen finden
statt:

in der *Montage*:
Halle 4.0 Pfeiler J10
KVP-Raum Nr. 4
von 5:30 - 18:15 Uhr

im *Karosseriebau*:
Bau 2 BR - Büro
Raum Nr. 0.451
von 4:00 - 18:15 Uhr
(alte Hauspost- Druckerei)

Auf Euren zahlreichen
Besuch freuen sich

Eure IG Metall
Betriebsrätinnen im
Mercedes-Benz
Werk Rastatt



„Heute für morgen Zeichen setzen“



unter diesem Motto möchten wir allen Menschen gedenken, welche sich in den letzten 100 Jahren sehr stark für die Frauenrechte eingesetzt haben.

Dank deren Initiative haben wir vieles im Rahmen der Frauenbewegung erreicht.

Wir sollten uns gleichzeitig vor Augen halten, dass sich die mangelnde Gleichberechtigung von Mann und Frau noch in einigen Lebensbereichen widerspiegelt.

Unsere Bemühungen, weiterhin für Frauenrechte zu kämpfen, werden wir nicht unterlassen, bis eine Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen erreicht ist!

Neues Jahrhundert – Zeichen setzen für morgen

Auch bei Daimler haben wir Frauenrechte erstritten.

Seit 13 Jahren setzt sich die Projektgruppe Frauen für bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Frauenförderung ein.

Wir haben in dieser Zeit mehrere Betriebsvereinbarungen auf den Weg gebracht, die die Situation der Kolleginnen erleichtern und verbessern:

- Familienzeit
- Teilzeit
- Pflegepause
- Frauenförderung
- Kinderbetreuung

Damit haben wir auch ein Stück Frauengeschichte bei Daimler geschrieben. Noch haben wir einen langen Weg vor uns.

Zur Lage der Frauen bei Daimler

Die Frauen bei Daimler befinden sich auf dem Weg von den Erwartungen zur Wirklichkeit erst auf halber Strecke. Es gibt einen erklärten Willen des Vorstandes, die Frauen bei Daimler zu fördern.

Es gibt auch gute und wegweisende praktische Taten wie z.B. die Einrichtung von Kindertagesstätten an fast allen Standorten und die Bildungsinitiative

„Genius,“ – Naturwissenschaft und Technik für junge EntdeckerInnen, die mehr bewegen wollen.

„Wissen hautnah Erleben“, damit auch Mädchen schon in der Schule für technische Berufe begeistert werden sollen.

Dennoch gibt es immer wieder Steine die den Frauen in den Weg „nach oben“ gelegt werden.

Die Geschichte hat gezeigt, dass Veränderungen machbar sind und genau aus diesem Grund kämpfen wir weiterhin für die Rechte der Frauen.

Forderungen in den ersten Jahrzehnten nach Einführung des Frauentages waren u.a.:

- gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit
- kürzere Arbeitszeiten
- Arbeitsschutzgesetze
- Ausreichender Mutter- und Kinderschutz
- Festsetzung von Mindestlöhnen
- Kein Sozialabbau und keine ungeschützten Arbeitsverhältnisse

Heute wählen Frauen und werden gewählt. Sie schließen ihre eigenen Berufsausbildungen ab. Sie arbeiten in ihren Berufen, ohne zuvor ihren Ehemann um Erlaubnis fragen zu müssen. Sie machen ihren Führerschein, wenn sie Auto fahren wollen.

Nichts davon ist vom Himmel gefallen. Es wurde erstritten, erkämpft und erungen...

...gemeinsam werden wir diesen Weg weitergehen!





Frauentag März 1911

Ursprünge des Frauentags

Verschiedene Streiks von Textilarbeiterinnen waren historische Ereignisse und Vorbilder für die Frauenbewegung.



Frauenmarsch

Am **27. August 1910** beschloss die II. Internationale Sozialistische Frauenkonferenz jedes Jahr einen Internationalen Frauentag zu begehen. Ihre Kernforderung war das Wahlrecht für Frauen.

Der **erste Internationale Frauentag** fand am **19. März 1911** in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt.

Mehr als eine Million Frauen gingen damals auf die Straße - eine bis dahin beispiellose Massenbewegung für das Wahlrecht für Frauen. 7 Jahre später, am 30.11.1918, erhielten Frauen dann das aktive und passive Wahlrecht!



ohnefilter.redaktion@daimler.com



2 0 1 2

Internationaler Frauentag

Heute für morgen Zeichen setzen



Frauen
Gaggenau

Internationaler Frauentag 2012 Frauenfrühstück

IG Metall Gaggenau und die
kommunalen Frauenbeauftragten
laden ein:

Samstag, 10. März 2012
10:00 Uhr, Einlass ab 09:30 Uhr
Reithalle Rastatt, Am Schlossplatz 9

„Wenns Frauen nicht machen“
Gesprächsrunde zum Thema
> Beruf und Familie <

Eintrittskarten für 15 € (7,50 € Schülerinnen, Azubi, Arbeitslose) gibt es bei der
IG Metall Gaggenau sowie den Bürgerbüros der Städte Gaggenau und Rastatt.
Sonderpreis für IG Metall-Mitglieder (nur über IG Metall): 13€ (6€)



Kabarettistin Edith Börner